

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 43

Rubrik: Zu unserem Titelbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Willi Wullschleger:

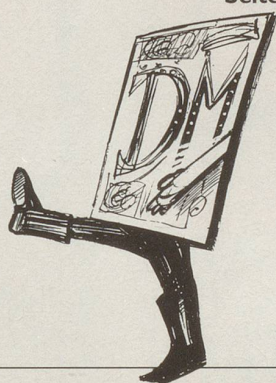
Im Departement Cotti gehört das Beamten-Flugjahr zum Alltag

Schon wieder hat's im Departement des Innern von Flavio Cotti einen Chefbeamten erwischt. Betroffen war diesmal Jaqueline Moeri, Informationschefin im EDI für sage und schreibe 18 Monate. Wenn das so weitergeht, wird Cotti bald einmal allein «sein» Departement an der Berner Inselfgasse hüten. Ist dies letztendlich gar sein grosses Ziel? **Seite 10**

Gerd Karpe:

Ist die D-Mark gedopt?

Die Turbulenzen im Europäischen Währungssystem in den vergangenen Wochen führten in allen am EWS beteiligten Ländern zu heftigen Debatten. Der oder die Schuldige(n) sollten ausgemacht werden. Klar, dass man dabei zu verschiedenen Resultaten gelangte. So blieb keine andere Möglichkeit, als alle Währungen vor einen Prüfungsausschuss zu laden. **Seite 16**



Johannes Borer:

Bald geht's zum Baden nach Grönland

Der heisseste Sommer seit Beginn des 19. Jahrhunderts ist vorbei. Der Treibhauseffekt und – daraus resultierend – die Klimaverschiebung bewirken auf der Erde grosse Veränderungen. Bewohner ehemals heisser Gebiete werden sich zukünftig warm anziehen müssen, während es badefreudige Touristen in den Ferien nach Grönland oder gar an den Nordpol ziehen wird. **Seite 36**

Sepp Renggli:
Kneubühlers Studie schockt Vereinigte Tabakindustrie **6**

Rolf Bleisch:
«Regeneration kann man nicht essen!» **12**

Peter Maiwald:
Wenn das kein Grund zum Feiern ist ... **14**

Henrik Petro:
Auch Bestechung will gelernt sein **19**

Ephraim Kishon:
Die Vollendung der Kunst, eine Crèmeschnitte richtig zu essen **22**

Aurel Schmidt:
Nicht ich, die andern haben es gesagt **26**

Jürg Spahr:
Das grosse Karikaturenfest am Bosphorus **28**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

118. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet, Bernd Junkers
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 112.– 6 Monate Fr. 59.–
Europa*: 12 Monate Fr. 128.– 6 Monate Fr. 67.–
Übersee*: 12 Monate Fr. 164.– 6 Monate Fr. 85.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Sântisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

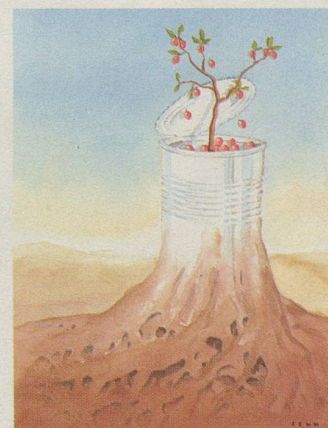
Ein- und zweifarbig: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1



Zu unserem Titelbild

Was vor wenigen Jahren noch undenkbar war, ist Realität geworden. Bei einer grossen Zahl von (Hobby-)Gärtnern kommt der Ziergarten immer mehr in Verruf. Das wöchentliche Mähen des 3,45 cm hohen englischen Rasens mit dem benzinbetriebenen Rasenmäher – meist ohne Kat – gehört der Vergangenheit an. Dafür tritt ein noch arbeitsintensiverer Nutzgarten in den Vordergrund; denn wer etwas auf sich hält, baut heute seine Nahrungsmittel selber an. Ungespritzt natürlich – und der beliebte Bio-Humus (!) vom eigenen Komposthaufen für besonders gute Erträge darf auch nicht fehlen. Die daraus resultierende Neuheit der Bio-Gärtner «Frisches aus der Konserve – naturgerecht angebaut» ist bereits über Telefon 156 zu beziehen. Davon können auch jene profitieren, die bereits in eine gewisse Abhängigkeit von – mit wertvollen Konservierungsmitteln angereichertem – herkömmlichem Dosenfutter geraten sind ...



Martin Senn